

09/2019

Mike McCormack

Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann

Beschreibung

Marcus Conway hat sich bemüht, ein guter Mensch zu sein und doch vieles falsch gemacht, hat Erwartungen geweckt und enttäuscht, Träume gehegt und aufgegeben, fühlte sich zum Priester berufen und ist doch Ingenieur geworden. Er hat seine Frau betrogen und wiedergewonnen, er liebt seine erwachsenen Kinder, tut sich aber schwer damit zu akzeptieren, was sie so treiben. Nun steht er an einem grauen Novembertag in seiner Küche, und alles ist auf seltsame Weise anders. Er hört Radio, liest Zeitung, genau wie sonst, nur wird er das Gefühl nicht los, dass die Welt kurz vor dem Kollaps steht, und dass das irgendwie auch mit ihm zu tun hat.

Marcus Conway erinnert sich an sein Leben mit der Präzision eines Ingenieurs und dem feinen Gespür eines Dichters. Mike McCormacks *ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann* entfaltet einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann. Er schärft den Blick für das scheinbar Alltägliche und zeigt, dass die vielleicht einzig angemessene Reaktion auf unser Dasein das Staunen ist.

Biografie

Mike McCormack, geboren 1965 in London, wuchs auf einer Farm in Louisburgh im County Mayo im Westen Irlands auf. Er studierte Englische Literatur und Philosophie in Galway. Sein Debüt *Getting it in the Head* (1996), ein Band mit Kurzgeschichten, war ein Überraschungserfolg und *New York Times Notable Book of the Year*. McCormack wurde mit dem Rooney Prize für Irische Literatur ausgezeichnet. *Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann*, McCormacks fünftes Buch, erschien in Irland 2016. Mike McCormack lebt mit seiner Familie in Galway und lehrt an der dortigen Universität.

Bibliografie

Mike McCormack

Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann

Übersetzt durch Bernhard Robben

Deutsch

Buchgestaltung: Holger Feroudj, Paloma Tarrío Alves / Steidl Design

272 Seiten

12.6 x 20.8 cm

Leineneinband

€ 24.00

ISBN 978-3-95829-647-3